

WIR ÜBER UNS

NR 70 | DEZ 2023 / JAN 2024
DIE KOSTENLOSE
INFORMATIONENZEITUNG
AUS DEM RATHAUS
PEIßENBERG



IN DIESER AUSGABE LESEN SIE

SEITE 1

Ehrungen unserer engagierten Bürgerinnen und Bürger sowie das soziale Leben in der Marktgemeinde stehen hier im Vordergrund.

SEITE 2

Wirtschaftspreis, Angebot in Vinyl, Hochwasserschutz und personelle Neuerungen im Rathaus zeigen die positive Dynamik des Orts.

SEITE 3

Aktiv in der kalten Jahreszeit: Rückschnitt im Garten, Wege räumen, planen für Besuch aus St. Brevin – zur Erholung Bergfilme.

SEITE 4

Eine Studie zeigt die Zufriedenheit der Kunden mit den Gemeindefunktionen hier. Dazu kommt: 100 Prozent Ökostrom ohne Mehrkosten.

EHRUNGEN ALS DANK FÜR ENGAGEMENT MITMENSCHEN BEREICHERN DEN ALLTAG



Ehrende und Geehrte (stehend, v. l.): Rosemarie Schmidt, Manfred Fiebig, 1. BM Frank Zellner, Bernd Schewe, Rudi Mach, Christian Quecke, Manfred Scholz, Klaus Ressler (Frohsinn 2000 e.V.), Dr. Günther Schatz, Andreas Schmid, Rudolf Fischer, Sigrid Kammerlocher, Claudia Krämmer, Patricia Punzet, Robert Halbritter 2. BM. Vorne v. l.: Mädchen der Musikschule und Mitglieder der Frohsinn-Garde.

Auch in diesem Jahr ehrte die Marktgemeinde verdiente Peißenberger und Peißenbergerinnen für ihr soziales Engagement. Die Feier fand am 21. November in einem würdigen Rahmen in der Tiefstollenhalle statt. Geehrte, ihre Angehörigen und viele Gäste verbrachten einen unterhaltensamen Abend. Als Laudatoren sprachen Mitglieder des Marktgemeinderats.

Viele Menschen engagieren sich im Alltag ehrenamtlich, unterstützen damit unsere gesellschaftlichen Aufgaben und bereichern das Miteinander. Von all jenen wählten Bürgerinnen und Bürger einige aus, die ihnen mit ihrem Engagement ganz besonders auffielen.

DIE GEEHRTEN

Rudolf Fischer

Über Jahrzehnte schenkte er als Mitspieler und Vorstand der Faustballmannschaft im TSV viel Zeit und Energie. Zudem ist er in der Vorstandschaft der ‚Tafel‘ aktiv.

Laudator: Christian Quecke

Faschingsverein Frohsinn

Wir verdanken ihm unseren Faschingsumzug im dreijährigen Rhythmus, Jugendarbeit in den verschiedenen Gärten, Bereicherung durch viele Veranstaltungen.

Laudatorin: Patricia Punzet

Manfred Scholz

Er setzt sich seit vielen Jahren bei der evangelisch-lutherischen Kirche ein, ist unverzichtbar bei der Durchführung von Veranstaltungen, im Kulturverein und im TSV.

Laudator: Bernd Schewe

Dr. Günther Schatz

Der Kulturverein ist eine großartige Bereicherung für die Marktgemeinde – und Schatz seit 18 Jahren im Vorstand. Er und sein Team entwickelten ein überregional beliebtes und erfolgreiches Konzept.

Laudator: Rudi Mach

Die Musikschule Peißenberg von Manfred Fiebig begleitete durch den Abend mit Musikpädagogin Rosemarie Schmidt und vier tollen Schülerinnen am Klavier und an der Flöte.

Vielen herzlichen Dank dafür!

JUNGBÜRGER ZWEITES TREFFEN GESPRÄCH UND PIZZA MIT BÜRGERMEISTER

Nach dem Mai-Treffen der Peißenberger Jungbürgerinnen und -bürger kamen sie am 8. November erneut im Flöz zusammen, um die Ergebnisse zu besprechen. Etwa zwanzig Jugendliche beteiligten sich aktiv.

Im Mai stand das Treffen unter dem Motto ‚Grill und Chill‘. Dabei äußerten die Jugendlichen Vorstellungen und Wünsche zur Verbesserung ihrer Freizeitmöglichkeiten in der Marktgemeinde. Jetzt, in der Fortsetzung des Dialogs mit Frank Zellner, Erster Bürgermeister, ging es darum, welche Vorschläge umgesetzt werden können. Eine Tischtennisplatte kommt bald, Bluetooth-Lautsprecher und LED-Lichter sind bereits angekommen und montiert.



FOTO: FLOZ

Auch der Bürgermeister hatte einen Wunsch. Seine Bitte, möglichst hier am Ort einzukaufen, kam gut an.

Bei Pizza und Getränken kam es wieder zu einem regen Austausch.

Die Beteiligung junger Menschen an der Gestaltung ihres Lebensraums ist Ziel einer landkreisweiten Jugendbefragung des Landratsamts Weilheim-Schongau. Derzeit werden dort die Ergebnisse ausgearbeitet, für Peißenberg liegen sie noch nicht vor.

UNSERE SENIOREN IN UNSERER MITTE FÖRDERVEREIN PACKT MIT AN

Auch unsere älteren Angehörigen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Marktgemeinde. Der Förderverein Seniorenzentrum Peißenberg e.V. macht es sich zur Aufgabe, durch konkrete Maßnahmen und Anschaffungen einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität zu leisten.

Sie kümmern sich noch zusätzlich um das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner des Caritas Seniorenzentrums St. Ulrich und des Paula- und Josef-Lindauer-Hauses. Mal geht es um finanzielle Unterstützung von Ausflügen oder Besorgungsfahrten, mal um Zeitungsabos oder Besuch von Veranstaltungen. All dies ermöglicht mehr Lebensfreude, bes-



Seniorenzentrum St. Ulrich.

FOTO: CAB CARITAS

ser am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und mobiler zu sein.

Gerne können Sie mit Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein oder Spende die Arbeit unterstützen.

Kontakt

Förderverein Seniorenzentrum Peißenberg e.V.
Caritas-Seniorenzentrum Peißenberg
Hans-Böckler-Straße 2
82380 Peißenberg
E-Mail: info@peissenberg.cab-caritas.de

Liebe Peißenbergerinnen,
liebe Peißenberger,

das Jahr 2023 geht zu Ende. Vieles haben wir in diesem Jahr für unsere Marktgemeinde erreicht: Gefördert durch das EU-Projekt REACT-EU, haben wir an vielen Plätzen die Aufenthaltsqualität im Ort verbessert. Es gibt zum Beispiel neue Bänke, die zur geselligen Entspannung einladen, moderne Bushaltestellen, Fahrradwege, einen schönen Pavillon als Wetterschutz für Besucher und Mitarbeitende am Tiefstollen und ein WC an der Alten Bergehalde.

Wir konnten den modernen Erweiterungsbau der Josef-Zerhoch-Grundschule eröffnen, und die Arbeiten zur Sanierung des Kindergartens Regenbogen und des Feuerwehrhauses sowie beim Hochwasserschutz für Peißenberg-Süd sind in vollem Gange.

GRUSSWORT



Hoffentlich können auch Sie persönlich auf ein schönes und erfolgreiches Jahr – das vielleicht auch so manche Herausforderungen bereit hielt – zurückblicken. Nun freuen wir uns auf die Weihnachtszeit und ein friedliches Fest im Kreise von Freunden und Familie. Genießen Sie diese festliche Zeit und kommen Sie gut in das Neue Jahr 2024!

Herzliche Grüße

Frank Zellner

Ihr Frank Zellner, Erster Bürgermeister

AUS DER WIRTSCHAFTSWELT

WIRTSCHAFTSPREIS 2023 FEIERLICHER ABEND VOGL UND VOLLMER AUSGEZEICHNET

Man könnte von V-Power in Peißenberg sprechen. Ausgezeichnete des diesjährigen Wirtschaftspreises sind die Otto Vogl GmbH und Familie Vollmer.

Das Familienunternehmen Vogl ist seit 1927 als Schlosserei und Schmiede, mit Tankstelle seit 1930, ein Begriff. Blech, Stahl, Tore, Leitern – schweißen, bearbeiten, formen, reparieren – hier vereinen sich viele Kernkompetenzen.

Die Familie Vollmer sanierte das Rigi Center in der Mitte der Marktgemeinde. Seit vielen Jahren finden wir hier unter einem Dach eine Vielzahl von Gewerben, gemeindlichen Einrich-



Im Zentrum der Auszeichnung: (hinten, v. l.) Frank Zellner, Patricia Punzet, Otto Vogl sen., Otto Vogl jun., Sebastian Dersch, Jürgen Forstner, Erich Gehrman, (sitzend) Karin Vogl, Marion Vogl, Melanie Vollmer.

tungen und Geschäften. Die feierliche Preisverleihung bereicherten Landrätin Andrea Jochner-Weiß mit ihrem Grußwort, die Laudatoren Patricia Punzet und Jürgen Forstner sowie der Musikkabarettist Michi Marchner. **Allen ein herzliches Dankeschön!**

DIE SCHLACHTPLATTE ALLES VINYL

DIE ADRESSE FÜR AN- UND VERKAUF

Vor einigen Jahren begann Franz Garber, Vinylscheiben in einem ehemaligen Schlachtraum an der Schongauer Straße anzubieten, das gab seinem Laden diesen Namen.

Nach zweimaligem Umzug hat er nun in der Hauptstraße größere und hellere Räume, Angebot und Nachfrage der Sammler wachsen. Garber betreibt seinen Laden als Hobby in seiner Freizeit. Aber man gewinnt schnell den Eindruck, er kenne jede

Scheibe persönlich. Bei cooler Atmosphäre fachsimpeln die Musik-Experten, was die Platten hergeben.

ÖFFNUNG

Freitag 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag 13.00 – 16.00 Uhr

DIE SCHLACHTPLATTE

FRANZ GARBER
Hauptstraße 87
Tel. 0174 1915029
E-Mail: dieschlachtplatte@gmx.de



Franz Garber (l.) freut sich über den Besuch des Ersten Bürgermeisters Frank Zellner in seinem Vinyl-Laden.

AUS DEM RATHAUS

SCHÄFER UND BARZ 2 NEUE IM RATHAUS BEREICHERUNG FÜR FLÖZ UND BAUAMT

Unseren beiden Neuen im Rathaus sind auch in ihrer Freizeit sehr aktiv, im Sport und für die Umwelt.

Leiterin im Juze

Julia Teresa Schäfer übernimmt in der Nachfolge von Wolfgang Stabauer die Leitung des Jugendzentrums. Sie ist 23 Jahre alt, studierte Soziale Arbeit an der katholischen Stiftungshochschule München und lebt hier. „Ich freue mich auf die neue Tätigkeit, weil mich die Arbeit mit Jugendlichen sehr begeistert, und ich einen Beitrag leisten kann, dass sie sich hier wohlfühlen“, sagt Schäfer, die in ihrer Freizeit auch ehrenamtliche Trainerin im TSV Peißenberg Abteilung Rollkunstlauf ist.

Neu im Gebäudemanagement

Matthias Barz betreut im Bauamt



Die beiden Neuen werden im Rathaus begrüßt, v. l.: Erster Bürgermeister Frank Zellner, Wolfgang Schaur (Juze), Julia Schäfer, Matthias Barz und Geschäftsleiter Ludwig Hanakam.

Liegenschaften der Marktgemeinde. Der 43-Jährige wohnt in Altenstadt. Zuvor war er tätig beim Landratsamt Weilheim-Schongau. Seine Freizeit füllt er mit Wandern, Angeln und Imkerei. „Ich freue mich auf die Tätigkeit im Bauamt. Es ist eine neue Herausforderung mit neuen Kolleginnen und Kollegen, die ich bisher als wahnsinnig freundlich und hilfsbereit kennenlernen durfte.“



Hier im neuen Becken sammelt sich das Wasser im Falle eines Überlaufs des Stadelbachs.

HOCHWASSERSCHUTZ RÜCKHALTEBECKEN FORTSCHRITTE UND PLÄNE

Nach knapp 2 Jahren Bauzeit erfolgte im Oktober die Teilabnahme des Hochwasserrückhaltebeckens Stadelbach.

Nun besteht Rückhalt für ein hundertjähriges Hochwasserereignis. Rückhaltevolumen: 47.000 m³, gesetzlich vorgegeben: 44.000 m³. Im Frühjahr 2024 erfolgen die Restarbeiten wie Begrünung, Zufahrtsstraßen und Wirtschaftswege. Am südlichen

Dammfuß wird es einen Geh- und Radweg von der Hochreutherstraße zum Recyclinghof geben.

Zukünftige Maßnahmen

Ausbau der Gewässer Stadelbach, Wörthersbach, Sulzer-, Michels- und Fendterbach. Für alle Maßnahmen sind rund 22 Mio. Euro veranschlagt, davon 50 bis 65 Prozent durch staatliche Zuwendungen finanziert.

HARFE IRISCH

IM KULTURVEREIN

Evelyn Huber ist hervorragend. Die Harfenistin jammt, summt, pfeift und swingt hingebungsvoll feurig. Samstag, 16. Dezember, Einlass 19.15 Uhr, Beginn 20 Uhr, Ticket: 29 Euro



FOTO: ROWAN TREE HILL BAND

Irischer Frühschoppen mit der Rowan Tree Hill Band, Sonntag, 7. Januar, 10.30 Uhr, Tageskasse 10 Euro, 9 Euro Vorverkauf.
Tom & Flo
 Der Sound der 60er
 Samstag, 27. Januar, 20.00 Uhr, Abendkasse 24 Euro, Vorverkauf 22 Euro.
Tiefstollenhalle Peißenberg
www.tiefstollenhalle.de



REGIONAL VHS-SOMMER

KURSIDEEN SAMMELN

Wir schauen schon auf unser Programm fürs Frühlings- und Sommersemester. Es wird unter dem Motto „#regional - vielfältig & nah“ stehen.

Teilnahme am Klimafrühling Oberland, der im April und Mai stattfindet, ist ebenfalls fest eingeplant. Wenn Sie Kursideen und -wünsche haben, steht Ihnen unter www.vhs-peissenberg.de/service/ihre-kursidee ein Onlineformular zur Verfügung.

Wenn Sie gerne selbst einen Kurs oder Vortrag übernehmen möchten, freut sich die Vhs über Ihre Nachricht. Telefon 0 88 03 - 690400
 E-Mail: vhs@peissenberg.de



Komitee der Städtepartnerschaft mit Bürgermeister Frank Zellner (i.).

REISEFOTOS UND QUIZ

ST. BREVIN-ABEND

Auf die Reise nach St. Brevin folgte ein Französischer Abend im Oktober. Im Foyer der Tiefstollenhalle trafen sich Mitreisende und weitere Freundinnen und Freunde der Städtepartnerschaft. Das Partnerschaftskomitee hatte zu einer Rückschau und zur Planung weiterer Vorhaben eingeladen.

Das Miteinander stand ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft: mit Fahnen, französischer Musik, Quiche Lorraine, Zwiebelkuchen, Käse, Crêpes und Wein. Die Anwesenden genossen die gemeinsamen Stunden, erinnerten sich an die schöne Reise nach St. Brevin im vergangenen August, und spielten dann gemeinsam ein Quiz.

Das fröhliche Beisammensein war eine gelungene Einstimmung auf den Besuch aus der Partnerstadt Saint Brevin im Juli 2024. Wir erinnern noch einmal daran, dass Sie uns gerne informieren können, wenn Sie eine private Unterkunft anbieten oder bei der Städtepartnerschaft mitarbeiten möchten. Telefon 0 88 03 / 690 140
 E-Mail: poststelle@peissenberg.de



FOTO: ALPENFILM FESTIVAL

ALPEN FILM

FESTIVAL - 21. JANUAR

Die DAV Sektion Peißenberg zeigt die schönsten Bergfilme des Jahres.

Titel der Kurzfilme

Eiger

Eine Geschichte des modernen Alpinismus

Neuzeit

Vater und Sohn auf einer Wanderung

Connecting Flights

Radltour Balkan bis Griechenland

My Phantom

Tourenbuch der Niederländerin Line van den Berg
 Durch das Programm führt der Filmmacher Tom Dauer.

Alpen Film Festival

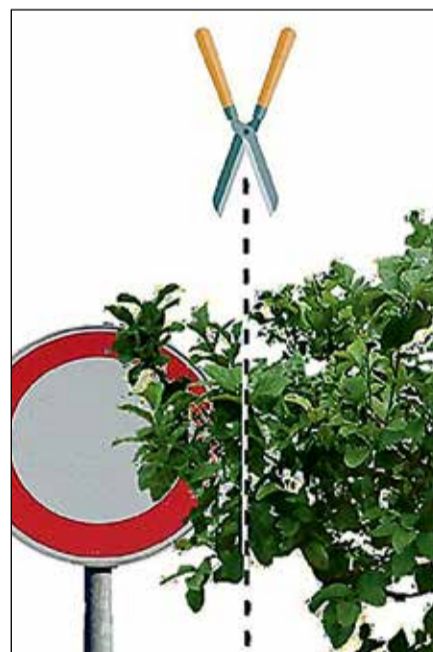
Sonntag, 21. Januar, 19.00 Uhr
 Vereinsheim Alpenvereinssektion Peißenberg, Alpspitzstr. 13,
 Eintritt: 10 Euro/ermäßigt 5 Euro
 DAV Geschäftsstelle, E-Mail: sektion@alpenverein-peissenberg.de
 und Buchhandlung PeissenBuch
 Telefon 0 88 03 - 498 581



AUFGABEN IM WINTER

RÄUMEN UND STREUEN

Wenn Ihre Gewächse Verkehr oder Fußgänger behindern, schneiden Sie diese bitte zurück. Für Rad- und Gehwege gilt eine Höhe von



2,50 Meter, im Fahrbahnbereich 4,50 Meter. An Kreuzungen halten Sie die Bepflanzung unter einer Höhe von 80 Zentimeter. Verkehrsschilder von Gehölz bitte freihalten.

Beseitigen Sie Laub und Schnee auf Gehwegen Ihrer Grundstücke. Streupflicht: werktags 7 bis 20 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 20 Uhr. Ist kein Gehweg vorhanden, räumen Sie bitte einen Meter der Fahrbahn. Geeignet: Sand, Splitt. Ungeeignet: Tausalz und ätzende Mittel. Räumen Sie Abflusrrinnen, Hydranten, Kanalschächte.

KURZ & KOMPAKT



WINTER-ZAUBER

Leckereien und Glühwein auf dem Rathausplatz. Noch bis Freitag, 22. Dezember, 16 bis 21 Uhr.

WEIHNACHTSMARKT DER VEREINE

Er war auch dieses Jahr wieder toll besucht und ein großer Erfolg. Vielen Dank an alle, die das ermöglicht haben!

BÜRGERVERSAMMLUNG

Infos zur Veranstaltung am 25. Oktober auf der Website der Marktgemeinde: www.peissenberg.de/verwaltung-politik/gemeinderat/nachrichten/

DANK AN CHRISTBAUM-SPENDER

Wir haben drei Christbäume erhalten: Eine Fichte von Familie Dietrich, eine Blaufichte von Familie Gilg aus Polling und eine Weißtanne von Familie Buchhauer. Dafür herzlichen Dank!

BÜRGERSTEIG-ANGEBOTE

Das Rathaus bittet darum, die Bürgersteig-Angebote zum Verschenken nur bei trockenem Wetter rauszustellen und abends wieder ins Haus zu nehmen.

KINDERREISEPASS

Aktuelle Infos und Formblatt: www.peissenberg.de



BÜCHEREI INFOS

CLAUDIA FRIEDMANN ERZÄHLT

Mittwoch, 13. Dezember, 15.45: Weihnachtliche Märchen

Mittwoch, 17. Januar, 15.45: Märchen

WUNSCHZETTELBOX

für Buchwünsche im ganzen Dezember bis zum 5. Januar. Nach Möglichkeit werden diese im neuen Jahr erfüllt.

NEU

Für unsere jungen Leserinnen und Leser haben wir die beiden Zeitschriften Geolino und Geolino Mini abonniert.

ÖFFNUNGSZEITEN

27. - 29. Dezember geschlossen

Ab 2. Januar geöffnet

Samstag, 6. Januar, geschlossen

Das Bücherei-Team wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





BESTNOTE IN KUNDENZUFRIEDENHEITSSTUDIE KUNDEN LOBEN REGIONALES ENGAGEMENT UND FAIRE PREISE

In einer aktuellen Kundenzufriedenheitsstudie, beauftragt durch die Gemeindegewerke, durchgeführt von unabhängigen Experten, erhielten die Gemeindegewerke eine herausragende Bestnote von 1,8! Die umfassende Bewertung basierte auf Telefonumfragen bei 400 zufällig ausgewählten Kunden und legte einen besonderen Fokus auf Leistung, Service, Preise und Marketing.

Besonders hervorgehoben wurde das starke regionale Engagement der Gemeindegewerke Peißenberg KU sowie die transparenten und fairen Preise für Strom und Erdgas, trotz Energiekrise.

Trotz der erfreulichen Bewertung sind sich die Gemeindegewerke bewusst, dass es immer Raum

für Weiterentwicklung gibt. Kritikpunkte, vor allem im Bereich schriftliche Korrespondenz, werden ernst genommen und dienen als Ansporn für zukünftige Verbesserungen.

Das Feedback der Kunden ist ein wichtiger Motor für die kontinuierliche Optimierung der Dienstleistungen.

Die Gemeindegewerke bedanken sich herzlich bei allen Kunden, die an der Studie teilgenommen haben. Die Meinungen der Kunden sind sehr wichtig und tragen dazu bei, die Angebote weiter zu optimieren. Das Unternehmen freut sich darauf, auch in Zukunft für seine Kunden da zu sein, ab 2024 verstärkt durch weitere Mitarbeiter in dessen Kundencenter.



Shared-Service und Vertrieb zusammen mit Vorstand Stefan Ziegler (r.) bedanken sich bei allen Kunden für Ihre Treue und die Auszeichnung.

Kundenbefragung 2023
www.servicequalitaet.org

management consult
Dr. Eisele & Dr. Noll GmbH

© Gemeindegewerke Peißenberg KU

100 PROZENT ÖKOSTROM AB 2024 FÜR ALLE STROMTARIFE WERDEN UMGESTELLT, PREISE BLEIBEN UNVERÄNDERT

Ab dem 01. Januar 2024 erstrahlen die Gemeindegewerke Peißenberg KU im grünen Licht! Das gesamte Produktportfolio wird auf 100% Ökostrom umgestellt. Das Gute daran: Es fallen keine zusätzlichen Kosten für die Kunden an. Die Tarifpreise bleiben unverändert.

Der bezogene Ökostrom wird aus Wasserkraftanlagen im Alpenraum erzeugt. Diese umweltfreundliche Energiequelle nutzt das natürliche Gefälle der Region, ohne dabei CO₂-Emissionen oder atomaren Abfall zu verursachen. Im Fokus steht somit eine saubere und nachhaltige Energieversorgung.

Durch die Umstellung auf Ökostrom unterstützen wir auch das Projekt "RegioWald". Dies beinhaltet die regionale Aufforstung von Wäldern und Flächen in



Deutschland, einschließlich eines Projektes bei Böbing. Gemeinsam mit Ihnen wird hier ein aktiver Beitrag zur Energiewende und zum Umweltschutz geleistet.

Die Gemeindegewerke Peißenberg KU betonen, dass diese Maßnahme Teil ihres Engagements für eine grünere Zukunft ist.

NIEDERSCHLAGS- WASSERGEBÜHR

MODERNE ZEITEN DURCH NEUE SOFTWARE

Die Gemeindegewerke setzen mit der Einführung einer zeitgemäßen Abrechnungssoftware einen wichtigen Schritt in die Zukunft. Nach 16 Jahren hat die bisherige Abrechnungssoftware für die Niederschlagswassergebühr ausgedient. Ab dem 01.01.2024 erfolgt die Abrechnung nun auf einer modernen und zukunftssicheren Plattform.

Die Umstellung war ein durchdachter Prozess, bei dem sämtliche Abrechnungsdaten erfolgreich in das neue System überführt und abgeglichen wurden. Für die einzelnen Gebührensätze ändert sich grundsätzlich nichts. Allerdings kann es aufgrund technischer Anpassungen bei der Berechnung, insbesondere von vierteljährlichen Teilbeträgen,

zu minimalen Rundungsdifferenzen im Vergleich zu den bisher festgesetzten Teilbeträgen kommen.

Um diesem Umstand gerecht zu werden, werden ab dem 15.01.2024 neue Gebührenbescheide erstellt und versandt. Diese Bescheide weisen, trotz der Neuerungen, darauf hin, dass der Gebührensatz unverändert bei 0,62 € pro m² gebührenpflichtiger Fläche bleibt. Es ist zu beachten, dass diese Zwischen-Gebührenbescheide in einem neu gestalteten Layout im Laufe der 3. Kalenderwoche 2024 bei den Kunden eintreffen werden. Üblicherweise werden alle vier Jahre, zuletzt im Januar 2022, Gebührenbescheide an die Bestandskunden versendet, nämlich dann, wenn eine Gebührensatzänderung ansteht.

Die Gemeindegewerke Peißenberg KU, die Rigi Rutsch'n Peißenberg und das Therapiezentrum PRO bedanken sich bei allen Kunden, Gästen, Patienten, Mitgliedern sowie Spendern für ihre Treue und Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne, erholsame Feiertage, ein gesundes und weniger strapazierendes Jahr 2024! Vielen herzlichen Dank für Ihre Treue.